



Muttertag

Muttertag, das Grauen ist da.

Ich bin auch eine Mutter. Aber ich möchte heute keinen Muttertag haben. Jede Mutter sollte selber bestimmen können, wann ihr spezieller Muttertag ist. Und jedes Kind auch. Mein Muttertag ist besonders dann, wenn mein Sohn Geburtstag hat, denn: an diesem Tag bin ich Mutter geworden. Alle Eindrücke dieses Tages vor fast 16 Jahren kommen dann wieder zum Vorschein.

Ich möchte nicht, dass sich Fleurop an meinem Sohn bereichert. Ich möchte nicht, dass an diesem Tage Familie gespielt wird.

Dies möchte ich, wenn es möglich, ist jeden Tag. Nicht gespielt, sondern echt.

Kolonnen von braven Kindern reisen heute zu ihren Müttern. Horden von Müttern seufzen und jubilieren heute über selbst gemalte Bilder, Kuchen in Herzform und liebevollen Umarmungen.

Wie wäre es so etwas mal spontan zu machen? Mitten im Winter, oder an jedem Tag an dem man einfach Lust dazu hat?

Meine Mutter wohnt 500 km entfernt von mir. Ich kann sie heute nicht besuchen. Und ich muss es auch nicht. Wir telefonieren spätestens jeden zweiten Tag miteinander, können uns sagen, dass wir uns lieb haben und das ohne Zwänge von außen oder weil es sich so gehört.

Wenn wir uns ein- zweimal im Jahr sehen ist es immer herzlich- also die ersten drei Tage. Danach kommen die gewohnheitsmäßigen Tochter- Mutter Konflikte, die aber sicher auch andere Töchter oder Söhne kennen.

Ja, man ist immer ein Kind der Mutter. Also auch nicht allzu tragisch.

Man ist Familie. Schön wenn man eine hat.

Also feiere ich diesen Tag öfters im Jahr..nur nicht heute.

princess

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!